

158. Er erfüllt dir deine Wünsche und du ihm die seinigen. Die Sonne vermehrt durch ihren Glanz des Feuer's Gluth, das Feuer durch seinen Glanz der Sonne Gluth.

(Schaut in die Luft.)

Rambha, bringe das durch Gebet geweihte Wasser für den Knaben.

(Es tritt auf)

Rambha. Hier ist das Weihwasser für ihn.

Narada. Führe diesen Langlebenden auf den goldenen Thron.

(Rambha führt den Knaben auf den goldenen Thron.)

Narada (neigt die Giesskanne mit dem Weihwasser und begießt das Haupt des Knaben). Rambha, vollziehe du die noch übrigen Gebräuche.

Rambha (nachdem sie dieselben, wie ihr befohlen, vollzogen). Kind, verneige dich vor dem Heiligen und deinen Aeltern.

(Der Knabe verneigt sich vor Allen.)

Narada. Heil dir!

König. Werde des Stammes Mehrer!

Urwasi. Möge seines Vaters Wunsch in Erfüllung gehen!

(Hinter der Scene zwei)

Barden. Es siege, es siege der junge König!

Erster.

159. Wie der unsterbliche Muni Atri dem Schöpfer, der Mond dem Atri, Budha dem Monde, der König dem Budha gleicht, so gleichst du